

20. März 2024

Motion

von Selina Walgis (GRÜNE)
Anna-Béatrice Schmaltz (GRÜNE)
Tiba Ponnuthurai (SP)

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine kreditschaffende Weisung für eine Anpassung des Berechnungsschlüssel für die Stellen der Schulsozialarbeit vorzulegen. Neu sollen 600 statt 690 Schüler*innen einen Planstellenwert ergeben.

Begründung:

Schulsozialarbeitende übernehmen in den Schulen der Stadt Zürich eine zentrale Aufgabe. Sie sind für die Schüler*innen und für deren Familien da und beraten diese bei herausfordernden Situationen in der Schule, in der Freizeit oder zuhause und ermöglichen den Zugang zu einem breiten Unterstützungsangebot. Zudem leisten sie wichtige Präventionsarbeit und beraten die Lehrpersonen bei Fragen, welche ihren Fachbereich betreffen. Die Schulsozialarbeitenden der Stadt Zürich sind mit dem aktuellen Berechnungsschlüssel stark ausgelastet. Die Einzelfallarbeit nimmt immer mehr Zeit in Anspruch. So kann oft eher intervenierend und weniger präventiv gearbeitet werden. Auch Projektarbeit kommt so teilweise zu kurz. Dies ist eine verpasste Chance. Darum ist eine Anpassung des Berechnungsschlüssels sinnvoll. Eine daraus resultierende erhöhte Präsenzzeit in der Schule ist ausserdem für die Niederschwelligkeit des Angebots zentral.

S. Walgis

[Handwritten signature]

Anna-Béatrice Schmaltz